

Ausführung wie die den Leuchter umrankenden. Die von den auf den Voluten des Fußes sitzenden Engeln getragene Girlande findet sich wieder in der Türnische und reicht hier von der Muschel zur Verzierung der Ecken. Auch die von der Lieblichkeit, die sonst Donners Kindergestalten auszeichnet, etwas abweichenden Putten haben einen Verwandten in dem stumpfnasigen, an Anmut hinter den übrigen gleichfalls zurückstehenden kleinen Engel mit dem Schlangenstab auf der Predella. So harmonisch fügen sich diese Leuchter dem ganzen dekorativen Schmuck der Kapelle ein, so viele echt Donnersche Züge tragen sie, daß sie wohl als echte Werke Donners bezeichnet werden müssen.

Mit dieser Ansicht, daß sie zumindest nicht Renaissance sein müssen, sondern ganz gut aus der Barockperiode stammen können, stehe ich übrigens



Wandbrunnen im alten Refektorium zu Klosterneuburg von M. Steinl

nicht allein, sondern bin in der Lage, auf das Urteil einer anerkannten Autorität, Wilhelm von Bodes, mich stützen zu können. Anlässlich einer Meinungsverschiedenheit über den Ursprung der Leuchter, in der ich Donners Urheberschaft vertrat, wurde die Streitfrage nebst bildlichem Vergleichsmaterial Geheimrat von Bode vorgelegt, der in einem Briefe vom 22. Juni 1914 mir darüber unter anderm schrieb: „... Nachdem ich mir die Photos den Tag über oft angesehen habe, komme ich zu der Überzeugung, daß mein erster Eindruck doch wohl der richtige sein könne: früher Donner, und zwar der ganze Leuchter. Ich habe mir das, was Sie selbst und was Herr Satori vorgebracht haben, reiflich überlegt, aber ich gestehe, daß ich die Empfindung habe, daß der ganze Leuchter eins ist und ganz charakteristisches Spätbarock ist. Der obere Schaft mit den Putten und dem Laubwerk ist zwar ganz ähnlich im Cinquecento gerade in Italien gearbeitet worden, aber gerade das Spätbarock holte sich seine Motive in Italien gelegentlich vom Cinquecento. Und im Detail ist doch die Ausführung der Blätter samt den Blüten viel raffinierter, weniger stilisiert als im Cinquecento. Und gerade diese Detaillierung findet sich auch an den Blättern und